



So wie beim Prämienmarkt 2019 wird es dieses Mal nicht sein. Aber die Veitsrodter organisieren einen Lecker-Schmecker-Maad.

Foto: Hasser (Archiv)

Lecker-Schmecker-Maad soll trösten

Statt Prämienmarkt: Zwölf verschiedene Angebote wird es geben – Stände werden mit dem Pkw angefahren

Von unserem Mitarbeiter
Jörg Staiber

■ **Veitsrodt.** Der Corona-Schock saß auch in Veitsrodt tief: Erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg fällt in diesem Jahr der Prämienmarkt aus. Aber schnell haben die Köpfe der Veitsrodter Ideenschmiede wieder etwas Neues kreiert: Am 11. und 12. Juli – dem Prämienmarktwochenende – wird auf dem Marktgelände in Veitsrodt der Lecker-Schmecker-Maad, eine kulinarische Drive-in-Meile, organisiert.

„Die Absage des Prämienmarktes wegen der Corona-Pandemie hat die Verantwortlichen nicht ruhen lassen“, erläutert der IVP-Vorsitzende Jürgen Schneider gegenüber unserer Zeitung das Vorhaben. „Wir wollten definitiv keinen

Prämienmarkt light, aber ein machbares und innovatives Event in diesen schwierigen Zeiten.“ Dabei hat man vor allem die Marktbesucher im Blick, die oftmals seit Jahrzehnten dem Prämienmarkt die Treue halten. „Sie sind seit dem Ende der Weihnachtsmärkte am stärksten von den Einschränkungen betroffen“, erklärt Ortsbürgermeister Bernd Hartmann. „Sie müssen seitdem ohne jeden Umsatz auskommen. Eine finanziell schlimme Situation für alle Familien aus dieser Branche.“

Konzept entwickelt

Die Idee, die von den Marktmeistern Uwe Franzmann und Frank Schröder geboren wurde, ist bei den angesprochenen Marktkaufleuten überaus gut angekommen.

„Die Resonanz zur Teilnahme war überwältigend“, so Franzmann. In Abstimmung mit den Behörden wurde ein Konzept entwickelt. Es sieht vor, dass das Marktgelände so hergerichtet wird, dass es möglich sein wird, mit Pkw einzelne Stände anzufahren. Insgesamt zwölf Marktbesucher werden die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten empfangen. Das Angebot reicht von Tortellini, chinesischer Küche, Räuberpfanne, Baguettes, Flammkuchen, Pommes, vegetarische Gerichte, Würstchen, Steaks und Flammfisch bis hin zu Softeis, Crêpes und Süßwaren wie gebrannte Mandeln und Popcorn. „Mit dieser Vielfalt möchten wir für die ganze Familie ein gewisses Marktflair entstehen lassen. Natürlich wird auch für Getränke ge-

sorgt sein“, erläutert Franzmann das Vorhaben der bekanntlich innovativen Veitsrodter.

Wartezeiten verhindern

Die Besucher werden den Marktplatz von der Herborner Einfahrt her mit dem Auto anfahren können. Dort werden sie über abtrassierte Einbahnstraßen bis zum Ausgang Richtung Veitsrodt geleitet. An diesen Straßen stehen dann die genannten Essens- und Getränkestände, an denen dann aus dem Pkw heraus eingekauft werden kann. Außerdem wird es die Möglichkeit geben, über eine Überholspur gezielt die gewünschten Stände anzufahren. Damit sollen lange Wartezeiten vermieden werden. „Der Lecker-Schmecker-Maad wird an den beiden Tagen von 11

bis 19 Uhr durchgehend geöffnet sein“, berichtet Marktmeister Schröder. „Zu beachten ist, dass man das Essen direkt im Auto mitnehmen muss und nicht an den jeweiligen Ständen verzehren darf. Bei der Einfahrt erhält jeder Besucher eine Übersicht, die das Angebot der jeweiligen Stände beschreibt und erklärt, wo diese zu finden sind.“

Das alles wird den Prämienmarkt natürlich nicht ersetzen können, aber soll zumindest ein kleines Lebenszeichen und Trostpflaster der Veitsrodter sein. „Wir sind sehr gespannt, wie dieses Angebot bei unseren Besuchern ankommen wird, und freuen uns trotz einiger Tränen wegen der Prämienmarkt-Absage auf dieses Wochenende“, so Schneider.